



EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Forsthausgasse 16-20/Stiege 1
A 1200, Wien-Brigittenau

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at



BEZEICHNUNG	EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen - (EG - DG)	Baujahr	1997
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Forsthausgasse 16-20/Stiege 1	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3821/3+18; 3831/13	Seehöhe	163 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq, SK}	f _{GEE, SK}
A ++			A ++	
A +		A +		
A				
B				
C	C			C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	2 822,2 m ²	Heiztage	254 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	2 257,8 m ²	Heizgradtage	3634 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	8 184,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 380,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,29 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ _c)	3,44 m	mittlerer U-Wert	0,670 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	36,82	RH-WB-System (primär)	Fernwärme
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	47,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	47,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	120,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,36
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	147 751 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	52,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	143 945 kWh/a	HWB _{SK} =	51,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	28 843 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	297 398 kWh/a	HEB _{SK} =	105,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	3,41
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,35
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,68
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	64 279 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	361 677 kWh/a	EEB _{SK} =	128,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	195 663 kWh/a	PEB _{SK} =	69,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	66 845 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} =	23,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern,SK} =	128 819 kWh/a	PEB _{ern,SK} =	45,6 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	21 391 kg/a	CO _{2eq,SK} =	7,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,37
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	05.11.2022
Gültigkeitsdatum	04.11.2032
Geschäftszahl	EA-22-0222

ErstellerIn **TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH**
Unterschrift **TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH**
Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria
Team Bautechnik
Deutschstraße 10, 1230 Wien

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt - ArchiPHYSIK

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1



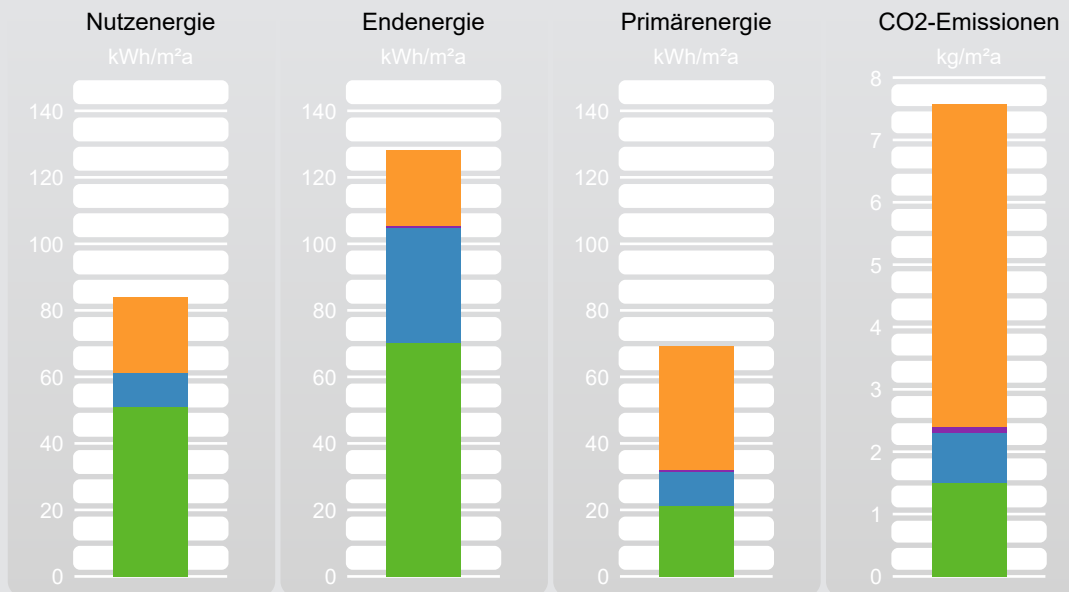
Gebäudedaten: Wohnen - (EG - DG)

Brutto-Grundfläche	2 822,24 m ²	charakteristische Länge (lc)	3,44 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	8 184,87 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,29 1/m
Gebäudehüllfläche	2 380,45 m ²		

Energiebedarf

Standortklima

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	64 279	22,80	64 279	22,80	104 775	37,12	14 591	5,17
Hilfsenergie			1 255	0,40	2 045	0,70	285	0,10
Warmwasser	28 843	10,20	97 738	34,60	29 321	10,40	2 150	0,80
Heizung	143 945	51,00	198 405	70,30	59 522	21,10	4 365	1,50
Gesamt	237 068	84,00	361 677	128,20	195 663	69,30	21 391	7,60

HWB SK	51,00 kWh/m²a	HEB SK	105,40 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	128,20 kWh/m²a
HWB Ref,SK	52,40 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	1,370 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Standortklima

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

HWB 26	41,13 kWh/m²a	26 · (1 + 2 / lc)					
HWB 26,SK	39,97 kWh/m²a	HEB 26,SK	71,00 kWh/m²a	KEB 26		EEB 26,SK	94,00 kWh/m²a
		Q Umw,WP,26		KB Def,NP			

Bericht

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Forsthausgasse 16-20/Stiege 1
1200 Wien-Brigittenau

Katastralgemeinde: 01620 Brigittenau
Einlagezahl: 5562
Grundstücksnummer: 3821/3+18; 3831/13
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 10.01.1997
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at

AuftraggeberIn

BUWOG Group GmbH

Marie Schuster
Rathausstraße 1
1010 Wien-Innere Stadt

T +43 1 87828 1133
F
M
E marie.schuster@buwog.com

EigentümerIn

WEG Wien 20., Forsthausgasse 16-20 Stg. 1-2, 3-23

T
F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Bericht

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2012 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Der vorliegende zu aktualisierende Bestands-Energieausweis wird in groben Zügen plausibilisiert. Anhand dieser durchgeführten Plausibilisierung dieses Bestands-Energieausweises werden die ehemals idealisiert, berechnete Fläche sowie das Volumen des betrachteten Gebäudes als nachvollziehbar herangezogen.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone - Wohnen

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Pläne von 1997 und Energieausweis von 2012) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Fenstergrößen wurden den Planunterlagen entnommen.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die Nutzungseinheiten werden mittels Fernwärme zentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls zentral über die Fernwärme bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Berechnungsgrundlage - 2012:

Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung / Verkauf / Vermietung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zu dieser Verwendung bestimmt. Die Maße, Angaben zu den Bauteilaufbauten sowie zur Haustechnik wurden den vorgelegten Unterlagen (Pläne, Baubeschreibungen) entnommen bzw. im Zuge des Lokalaugenscheines am 20.9.2012 erhoben oder nach den Angaben der Hausverwaltung / des Eigentümers übernommen. Wo diese Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruiert waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte). Konnten im Zuge des Lokalaugenscheines nicht alle Anlagenteile der Heizung / Haustechnik besichtigt werden, wurden Defaultwerte (Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungs- bzw. Sanierungsjahres des Gebäudes) angesetzt. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Haustechnik / Heizungsanlage abweichend sein. Auch wurde für Anlagenteile die nicht mehr zugänglich bzw. nicht mehr sichtbar sind Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen. Aufgrund der idealisierten

Bericht

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Differenzen auftreten.

Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine detaillierte Heizlastberechnung. Diese ist erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen.

In die Erstellung dieses vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter eingeflossen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (beispielsweise über Bauteilaufbauten oder die Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Kennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen.

Für allfällige, daraus resultierende Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

Obj. 01166 Forsthausgasse 16-20

- Stiege 1 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 3, 5 und 7 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 4, 6 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 8, 9 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 10, 11 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 12-16 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 17-20 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 21-23 - Zone Wohnen vom EG bis zum DG
- Stiege 21-23 - Zone Büro vom EG bis zum 2.OG
- Kindertagesheim - Zone Kindergärten vom EG bis zum 1.OG (zw. Stg. 4, 20 und 23)

Obj. 01178 Forsthausgasse 16-20

- Stiege 2 - Zone Wohnen vom 9.OG bis zum 18.OG

Obj. 01182 Forsthausgasse 16-20

- Stiege 2 Studentenwohnheim - Zone Wohnen vom EG bzw. 1.OG bis zum 8.OG

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

Bauteilliste

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

AF01 Fenster 0,9x1,45, NNO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,75	57,50	
Rahmen				0,56	42,50	
Glasrandverbund	6,20					
			vorh.	1,31		1,90

AF02 Fenster 1,9x1,45, NNO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,73	62,60	
Rahmen				1,03	37,40	
Glasrandverbund	7,60					
			vorh.	2,76		1,90

AF03 Fenster 0,9x1,45, SSW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,75	57,50	
Rahmen				0,56	42,50	
Glasrandverbund	6,20					
			vorh.	1,31		1,90

AF04 Fenster 1,9x1,45, SSW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,73	62,60	
Rahmen				1,03	37,40	
Glasrandverbund	7,60					
			vorh.	2,76		1,90

Bauteilliste

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

AF05 Fenster 0,8x2, SSW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,08	67,50	
Rahmen				0,52	32,50	
Glasrandverbund	4,80					
			vorh.	1,60		1,90

AF06 Fenster 2,4x1,45, SSW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	2,30	66,10	
Rahmen				1,18	33,90	
Glasrandverbund	8,60					
			vorh.	3,48		1,90

AF07 Fenster 0,8x2, Log. OSO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,08	67,50	
Rahmen				0,52	32,50	
Glasrandverbund	4,80					
			vorh.	1,60		1,90

AF08 Fenster 0,8x2, Log. WNW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,08	67,50	
Rahmen				0,52	32,50	
Glasrandverbund	4,80					
			vorh.	1,60		1,90

Bauteilliste

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

AF09 Verglasung Stgth 5x2,84*7, NNO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	69,58	70,00	
Rahmen				29,82	30,00	
Glasrandverbund	300,00					
			vorh.	99,40		1,90

AT01 Außentüren

Bestand

AT OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Rahmen				1,80	100,00	
			vorh.	1,80		1,90

AW01 Außenwand

Bestand

AW A-I, Aufbau lt. Plan

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Durisol DSi 30/20 Schallschutz Mantelstein	0,3000	0,371	0,809
2	EPS - F	0,0500	0,040	1,250
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3500	R_{tot} =	2,229
			U =	0,449

DGD Oberste Geschoßdecke

Bestand

DGD O-U, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 01.10.1993

U = 0,200**DGK Kellerdecke**

Bestand

DGK U-O, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 01.10.1993

U = 0,400

Grundfläche und Volumen

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen - (EG - DG)	beheizt	2 822,24	8 184,87

Wohnen - (EG - DG)

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Erdgeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65) \cdot (6,6+3,7+4,5) - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	3,45	278,22	959,85
1. Obergeschoß				
1. Obergeschoß Gesamt	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
2. Obergeschoß				
2. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
3. Obergeschoß				
3. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
4. Obergeschoß				
4. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
5. Obergeschoß				
5. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
6. Obergeschoß				
6. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
7. Obergeschoß				
7. Obergeschoß	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - (3,65+3,35) \cdot 1,8$	2,84	329,88	936,85
8. Obergeschoß				
8. Obergeschoß (DG)	$1 \times (7,5+7,5+4,65+6,3) \cdot (6,6-2,05+3,7+4,5) - 6,3 \cdot 6,6 - 19,95 \cdot 1,8 - (7,2+10,6) \cdot 1,04$	2,84	234,86	667,00
Summe Wohnen - (EG - DG)			2 822,24	8 184,87

Bauteilflächen

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			2 380,45
	Opake Flächen	85,31 %	2 030,80
	Fensterflächen	14,69 %	349,65
	Wärmefluss nach oben		329,88
	Wärmefluss nach unten		329,88

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen - (EG - DG)

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

AF01	Fenster 0,9x1,45, NNO	N		9 x 1,31	m² 11,79
AF02	Fenster 1,9x1,45, NNO	N		24 x 2,76	m² 66,24
AF03	Fenster 0,9x1,45, SSW	N		10 x 1,31	m² 13,10
AF04	Fenster 1,9x1,45, SSW	N		10 x 2,76	m² 27,60
AF05	Fenster 0,8x2, SSW	N		7 x 1,60	m² 11,20
AF06	Fenster 2,4x1,45, SSW	N		24 x 3,48	m² 83,52
AF07	Fenster 0,8x2, Log. OSO	N		16 x 1,60	m² 25,60
AF08	Fenster 0,8x2, Log. WNW	N		7 x 1,60	m² 11,20
AF09	Verglasung Stgth 5x2,84*7, NNO	N		1 x 99,40	m² 99,40
AT01	Außentüren	N		5 x 1,80	m² 9,00
AW01	Außenwand				m² 1 362,04
	AW EG	N	x+y	1 x 3,45*(7,5*4+4,85*2+6,6*2+3,7*2+4,5*2+1,8*2)	251,50
	AW 1. - 7.OG	N	x+y	1 x 2,84*7*((26,28)*2+6,6+1,8*2)	1 247,66

Bauteilflächen

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Alle Gebäudeteile/Zonen

AW DG	N	x+y	$1 \times 2,84 \times (26,25 \times 2 + (6,6 - 2,05 + 3,7 + 4,5) \times 2)$	221,52
<i>Fenster 0,9x1,45, NNO</i>			-9 x 1,31	-11,79
<i>Fenster 1,9x1,45, NNO</i>			-24 x 2,76	-66,24
<i>Fenster 0,9x1,45, SSW</i>			-10 x 1,31	-13,10
<i>Fenster 1,9x1,45, SSW</i>			-10 x 2,76	-27,60
<i>Fenster 0,8x2, SSW</i>			-7 x 1,60	-11,20
<i>Fenster 2,4x1,45, SSW</i>			-24 x 3,48	-83,52
<i>Fenster 0,8x2, Log. OSO</i>			-16 x 1,60	-25,60
<i>Fenster 0,8x2, Log. WNW</i>			-7 x 1,60	-11,20
<i>Verglasung Stgth 5x2,84*7, NNO</i>			-1 x 99,40	-99,40
<i>Außentüren</i>			-5 x 1,80	-9,00
				m²
DGD	Oberste Geschoßdecke			329,88
OD + Terrassen	H	x+y	$1 \times (7,5 + 7,5 + 4,65 + 6,3) \times (6,6 + 3,7 + 4,5) - 6,3 \times 6,6 - (3,65 + 3,35) \times 1,8$	329,88
				m²
DGK	Kellerdecke			329,88
KD + D + ü EG	H	x+y	$1 \times (7,5 + 7,5 + 4,65 + 6,3) \times (6,6 + 3,7 + 4,5) - 6,3 \times 6,6 - (3,65 + 3,35) \times 1,8$	329,88

Nutzungsprofil

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	22,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m.,T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

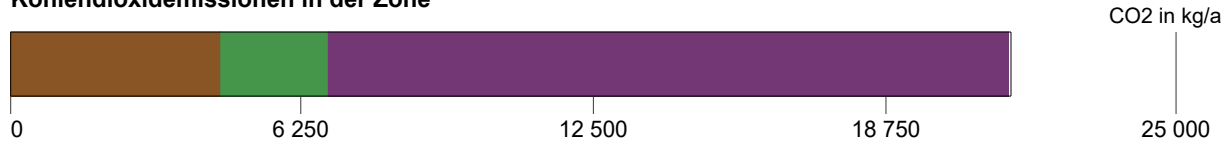
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

Wohnen - (EG - DG)

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

Primärenergie, CO2 in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung - Fernwärme	100,0		
		Fernwärme Wien (Einzelnachweis)		59 521	4 364
	TW	Warmwasser - Fernwärme	100,0		
		Fernwärme Wien (Einzelnachweis)		29 321	2 150
	SB	Haushaltsstrombedarf	100,0		
		Strom (Liefermix)		104 775	14 591

Hilfsenergie in der Zone

Hilfsenergie in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung - Fernwärme Strom (Liefermix)	100,0	1 053	146
	TW	Warmwasser - Fernwärme Strom (Liefermix)	100,0	991	138

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung - Fernwärme	2 822,24	97	198 405
TW	Warmwasser - Fernwärme	2 822,24		97 738
SB	Haushaltsstrombedarf	2 822,24		64 279

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
	-	-	-	
Fernwärme Wien (Einzelnachweis)	0,30	0,00	0,30	22
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

Raumheizung - Fernwärme

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (96,84 kW), Nah-/Fernwärme oder sonstige Wärmetauscher, Sekundärkreis

Speicherung: kein Speicher

Verteilungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Reguliertventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), gleitende Betriebsweise

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m	1 580,45 m
unkonditioniert	115,87 m	225,78 m	

Warmwasser - Fernwärme

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung - Fernwärme

Speicherung: indirekt, fernwärmebeheizter Warmwasserspeicher (1994 -), Anschlussteile ungedämmt, ohne E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 1 000 l)

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: mit Zirkulation, Längen und Lage wie Verteil- und Steigleitung

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m	451,56 m
unkonditioniert	36,35 m	112,89 m	

	Zirkulationsverteilleitungen	Zirkulationssteigleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m
unkonditioniert	35,35 m	112,89 m

Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)

Volumen beheizt, BRI: 8 184,87 m³

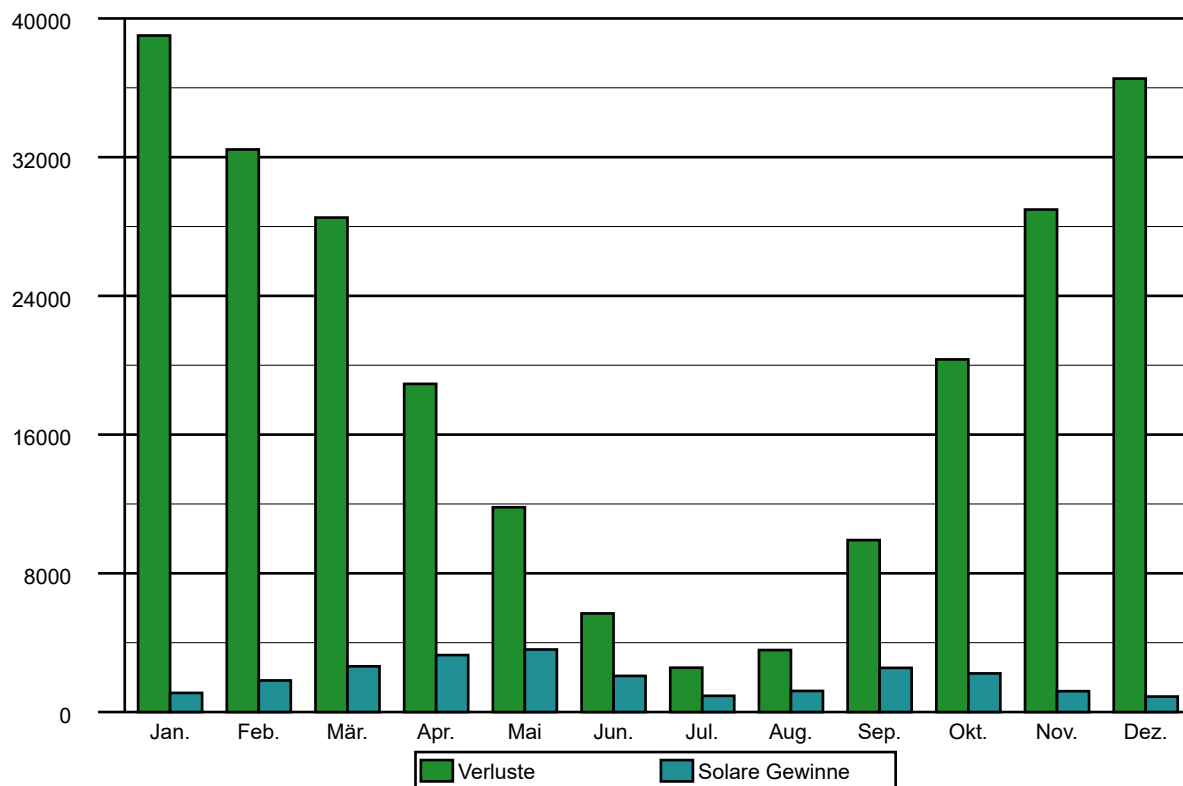
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 2 822,24 m²

Wien-Brigittenau, 163 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 634 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-0,34	31,00	26 411	12 605	39 016	1,000	1 103	2,83
Feb.	1,43	28,00	21 963	10 482	32 445	0,999	1 823	5,62
Mär.	5,67	31,00	19 304	9 213	28 516	0,998	2 637	9,25
Apr.	10,80	30,00	12 812	6 115	18 927	0,981	3 285	17,36
Mai	15,24	21,91	7 994	3 815	11 810	0,851	3 607	30,54
Jun.	18,64	-	3 850	1 837	5 687	0,498	2 083	
Jul.	20,54	-	1 731	826	2 557	0,221	936	
Aug.	19,95	-	2 421	1 155	3 576	0,321	1 216	
Sep.	16,13	17,35	6 713	3 204	9 917	0,833	2 547	25,68
Okt.	10,36	31,00	13 767	6 570	20 337	0,991	2 228	10,96
Nov.	4,86	30,00	19 617	9 362	28 979	0,999	1 202	4,15
Dez.	1,08	31,00	24 730	11 802	36 532	1,000	893	2,44
		251,26			226 477		19 326	8,53 %



Leitwerte

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)

Wohnen - (EG - DG)

... gegen Außen	Le	1 292,99	
... über Unbeheizt	Lu	59,37	
... über das Erdreich	Lg	92,36	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		144,47	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	1 589,21	W/K
Lüftungsleitwert	LV	758,43	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,670	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

	m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord					
AT01 Außentüren	9,00	1,900	1,0		17,10
AW01 Außenwand	1 362,04	0,449	1,0		611,56
	1 371,04				628,66
Nord-Nord-Ost					
AF01 Fenster 0,9x1,45, NNO	11,79	1,900	1,0		22,40
AF02 Fenster 1,9x1,45, NNO	66,24	1,900	1,0		125,86
AF09 Verglasung Stgth 5x2,84*7, NNO	99,40	1,900	1,0		188,86
	177,43				337,12
Ost-Süd-Ost					
AF07 Fenster 0,8x2, Log. OSO	25,60	1,900	1,0		48,64
	25,60				48,64
Süd-Süd-West					
AF03 Fenster 0,9x1,45, SSW	13,10	1,900	1,0		24,89
AF04 Fenster 1,9x1,45, SSW	27,60	1,900	1,0		52,44
AF05 Fenster 0,8x2, SSW	11,20	1,900	1,0		21,28
AF06 Fenster 2,4x1,45, SSW	83,52	1,900	1,0		158,69
	135,42				257,30
West-Nord-West					
AF08 Fenster 0,8x2, Log. WNW	11,20	1,900	1,0		21,28
	11,20				21,28
Horizontal					
DGD Oberste Geschoßdecke	329,88	0,200	0,9		59,38
DGK Kellerdecke	329,88	0,400	0,7		92,37
	659,76				151,75
Summe	2 380,45				

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **144,47 W/K**

Leitwerte

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung

758,43 W/K

Lüftungsvolumen	VL =	5 870,26 m ³
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

Gewinne

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)

Wohnen - (EG - DG)

Wirksame Wärmespeicherefähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

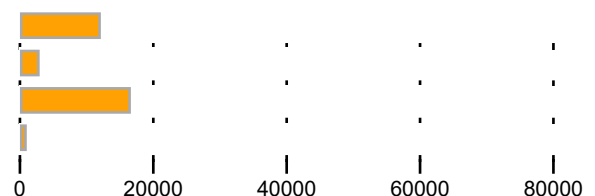
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m²

Solare Wärmegewinne

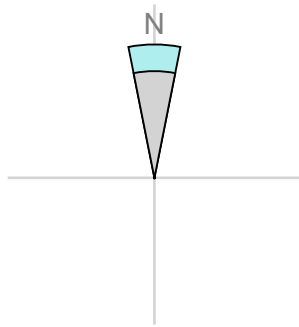
Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord-Nord-Ost					
AF01 Fenster 0,9x1,45, NNO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	9	0,40	6,77	0,670	1,60
AF02 Fenster 1,9x1,45, NNO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	24	0,40	41,47	0,670	9,80
AF09 Verglasung Stgth 5x2,84*7, NNO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,40	69,58	0,670	16,44
	34		117,83		27,85
Ost-Süd-Ost					
AF07 Fenster 0,8x2, Log. OSO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	16	0,40	17,28	0,670	4,08
	16		17,28		4,08
Süd-Süd-West					
AF03 Fenster 0,9x1,45, SSW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	10	0,40	7,52	0,670	1,77
AF04 Fenster 1,9x1,45, SSW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	10	0,40	17,28	0,670	4,08
AF05 Fenster 0,8x2, SSW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	7	0,40	7,56	0,670	1,78
AF06 Fenster 2,4x1,45, SSW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	24	0,40	55,20	0,670	13,04
	51		87,57		20,69
West-Nord-West					
AF08 Fenster 0,8x2, Log. WNW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	7	0,40	7,56	0,670	1,78
	7		7,56		1,78

	Aw m ²	Qs, h kWh/a	
Nord-Nord-Ost	177,43	12 135	
Ost-Süd-Ost	25,60	2 958	
Süd-Süd-West	135,42	16 636	
West-Nord-West	11,20	1 027	
	349,65	32 758	



Gewinne

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Brigittenau, 163 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,61	27,84	17,17	11,97	11,45	26,02
Feb.	55,68	45,69	29,98	20,94	19,51	47,59
Mär.	76,33	67,40	51,16	34,10	27,61	81,20
Apr.	80,95	79,79	69,38	52,04	40,47	115,64
Mai	90,31	95,07	91,90	72,88	57,04	158,45
Jun.	80,61	90,28	91,90	77,39	61,26	161,22
Jul.	82,23	91,90	93,52	75,78	59,65	161,24
Aug.	88,39	91,19	82,78	60,33	44,89	140,30
Sep.	81,62	74,73	59,98	43,26	35,40	98,34
Okt.	68,64	57,93	40,30	26,44	23,30	62,97
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,71	23,34	12,73	8,68	8,29	19,29

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1997
Straße	Forsthausgasse 16-20/Stiege 1	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3821/3+18; 3831/13	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **52** kWh/m²a **fGEE** **1,37** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 05.11.2022 Gültigkeitsdatum 04.11.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1997
Straße	Forsthausgasse 16-20/Stiege 1	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3821/3+18; 3831/13	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **52** kWh/m²a **f GEE** **1,37** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandsgeber dem Bestandsnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandsnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1997
Straße	Forsthausgasse 16-20/Stiege 1	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3821/3+18; 3831/13	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **52** kWh/m²a **f GEE** **1,37** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-22-0222_1200 Forsthausgasse 16-20 - Stiege 1 - Wohnen - (EG - DG)

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer zusätzlichen außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung/hydraulischer Abgleich bzw. Prüfung, ob Einregulierung in Ordnung
- Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen